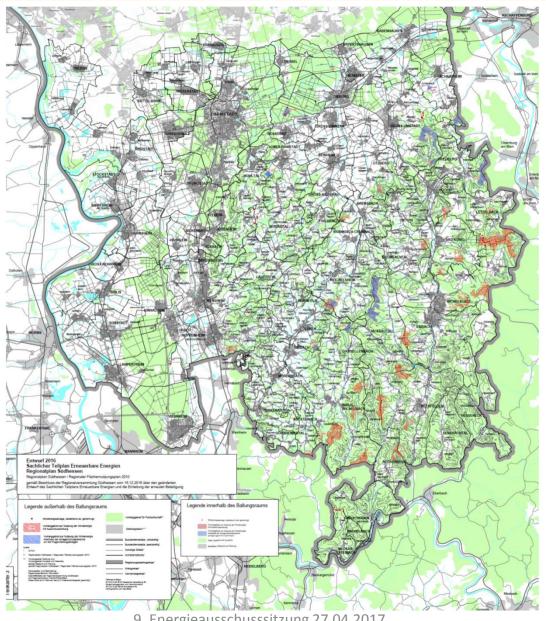
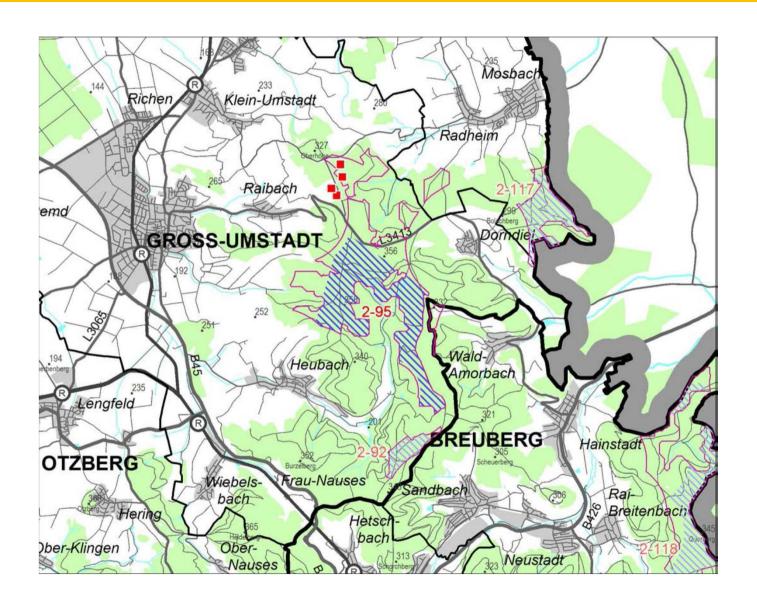
# Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien Regionalplan Südhessen

Stellungnahme der Stadt Groß-Umstadt zur Offenlage vom 3. April bis zum 19. Mai 2017

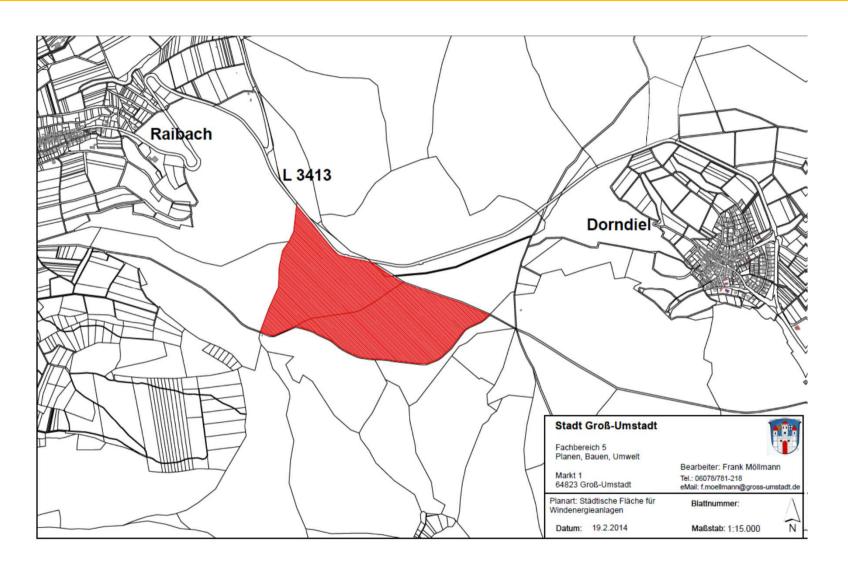
## Vorranggebiete zur Nutzung der Windkraft Teilkarte 3 Südhessen



## Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie Steckbrief Nr. 2 - 95

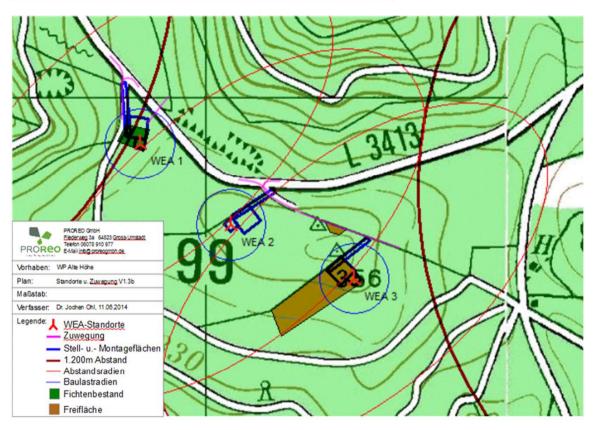


## Städtische Fläche zur Nutzung der Windkraft



### Städtisches Projekt zur Nutzung der Windkraft "Am alten Steinbruch"

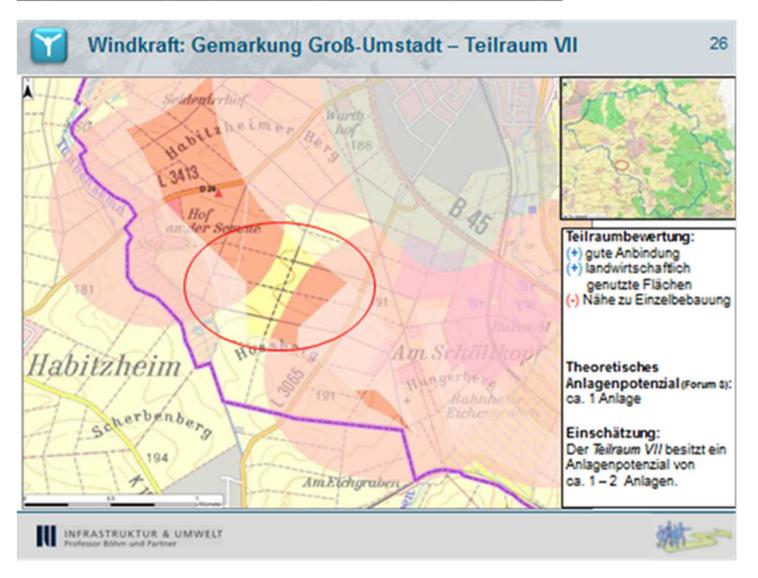
#### Parklayout Windkraftprojekt "Am alten Steinbruch"



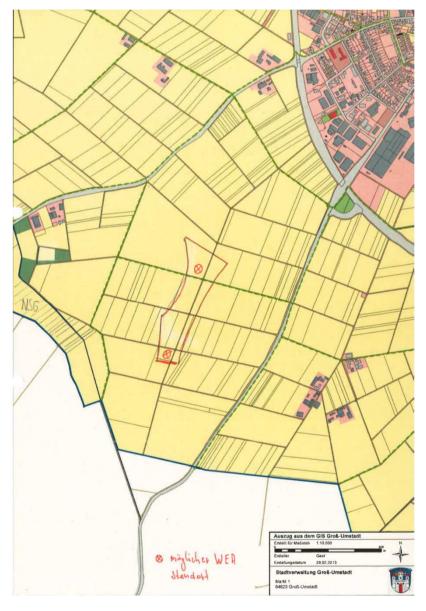
WEA 1-3 auf städtischem Gebiet Vorhandene Windbruchfläche (Freifläche) wird bei WEA 3 berücksichtigt Abstand WEA 1 und WEA 2 zu Raibach und Klein-Umstadt: 1.200 m Abstand WEA 3 zu Dorndiel: 1.400 m

## Zusätzliches Vorranggebiet zur Nutzung der Windkraft "Teilraum VII"

#### Mögliches Vorrangebiet zur Nutzung der Windkraft "Teilraum VII"



## Zusätzliches Vorranggebiet zur Nutzung der Windkraft "Teilraum VII"



## Stellungnahme der Stadt Groß-Umstadt zum Regionalplan sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien

Im Rahmen eines umfassenden Bürgerbeteiligungskonzeptes hat die Stadt Groß-Umstadt im Jahr 2012 ein städtisches Energie- und Klimaschutzkonzept erstellt.

Auf dieser Grundlage wurde als konkrete Umsetzungsmaßnahme die Entwicklung eines kommunalen Windkraftprojektes "Am alten Steinbruch" in die Wege geleitet.

Die Fläche ist im Besitz der Stadt Groß-Umstadt und ist als Teil der Fläche Nr. 2-95 im Vorrangbiet zur Nutzung der Windenergie in Groß-Umstadt in der aktuellen Offenlegung berücksichtigt. Aktuell liegt diese Fläche im Radius des Anlagenschutzbereiches für Flugsicherungsanlagen. Aufgrund dieser unsicheren Ausgangslage kommt dieses Projekt jedoch kaum voran. Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung gemäß der örtlichen Beschlusslage.

Zusätzlich soll die dargestellten Fläche des Teilraumes VII welche als geeignete Potenzialfläche zur Nutzung der Windkraft in unserem Energie- und Klimaschutzkonzept gleichfalls herausgearbeitet wurde berücksichtigt werden. Es handelt sich hierbei um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche in Privatbesitz. Vorteilhaft ist, dass neben der guten Erschließbarkeit (in unmittelbarer Nähe verläuft eine Freileitung des Mittelspannungsnetzes), hierbei die Belange der Flugsicherung als unkritisch eingestuft werden können.